

Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Todesfelde vom 20. Oktober 2015 in der Amtsverwaltung Leezen

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Aufgrund der Einladung der Finanzausschussvorsitzenden vom 05.10.2015 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

stv. Finanzausschussvorsitzende	Christiane Mester
Finanzausschussmitglieder:	Carsten Wittern, Karl-Heinz Ziegenbein, Bernd Steenbock, Claus Wrage und Sven Höpcke, Doris Schümann und stv. Mitglied Harald Mika
Entschuldigt fehlen:	Sabine Grandt und Angela Krzykowski
Als Gäste anwesend:	Gemeindevertreter Manfred Uibel
Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Rainer Pohlmann

Die stv. Finanzausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und der Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. **Verpflichtung eines neuen Mitgliedes des Finanzausschusses**
2. **Einwohnerfragestunde - Teil I –**
3. **Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2014**
4. **Prüfung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015**
5. **Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016**
6. **Einwohnerfragestunde – Teil II –**

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Verpflichtung eines neuen Mitgliedes des Finanzausschusses

Herr Harald Mika wird als neues stv. bürgerliches Mitglied des Finanzausschusses durch die stv. Vorsitzende per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten als bürgerliches Mitglied des Finanzausschusses verpflichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2015

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Prüfung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015

Dem Finanzausschuss liegt eine Liste der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen per 13.10.2015 vor. Dieses betragen in der Ergebnisrechnung 45.798,93 €

und in der Finanzrechnung 103.250,59 €. Die wesentlichen Überschreitungen werden durch Herrn Pohlmann erläutert.

Nach kurzer Aussprache, in der Herr Ziegenbein darum bittet, noch mitzuteilen wieviele Fenster in den Mietwohnungen der alten Schule ausgetauscht wurden und wer den Auftrag erteilt hat, empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung, die eingetretenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Hinweis des Protokollführers: Es wurden insgesamt 6 Fenster für 4.451,24 € ausgetauscht zuzüglich Nacharbeiten Maler. Der Auftrag wurde durch den Bürgermeister erteilt, da die alten Fenster undicht waren und eine Reparatur nicht mehr möglich war.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016

Die einzelnen Positionen des Haushaltsentwurfes werden von Herrn Pohlmann erläutert. Er weist darauf hin, dass die meisten Ansätze gegenüber dem Haushalt 2015 unverändert geblieben sind und nur vereinzelt Anpassungen vorgenommen wurden.

Während der Beratung wird von Herrn Pohlmann darauf hingewiesen, dass z. Zt. die neuen Planunterlagen für die A 20 im Amt Leezen ausliegen. Der Finanzausschuss ist sich einig darüber, dass der beauftragte Rechtsanwalt erneut tätig werden muss und der Bürgermeister sich der Angelegenheit annehmen sollte.

Der vom Finanzausschuss erarbeitete Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2016 stellt sich wie folgt dar:

1. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird	
im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.210.400,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.259.300,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	0,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	48.900,00 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	1.177.500,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	
Verwaltungstätigkeit auf	1.099.100,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
und der Finanzierungstätigkeit auf	24.200,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	254.000,00 EUR
festgesetzt.	

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0,00 EUR** festgesetzt.

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert für die

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	270 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	270 %
2. Gewerbesteuer	330 %

Als wesentliche Investitionen sind die Anschaffungen im Bereich der Feuerwehr mit 42.000,-- Euro für Digitalfunk und Schutzkleidung, die Sanierung der Abwasserleitungen mit 100.000,- Euro, die Erneuerung des Parkstreifens in der Dorfstraße mit 28.000,-- Euro und die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED mit 80.000,-- Euro vorgesehen. Die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Spielplatz am Kindergarten wird zunächst nicht eingeplant. Hierüber soll erst ein Beschluss der Gemeindevertretung herbeigeführt werden.

Insbesondere über die Investition für die LED Umrüstung ergibt sich eine kontroverse Diskussion hinsichtlich der Notwendigkeit. Manfred Uibel berichtet über die von ihm ermittelten voraussichtlichen Kosten, die wahrscheinlich erheblich unter dem Haushaltsansatz liegen werden. Weiterhin weist er darauf hin, dass ein neues Förderprogramm aufgelegt wurde über das ca. 20 % der förderfähigen Kosten als Zuweisung gewährt werden könnte, wenn die Fördervoraussetzungen erfüllt werden. Letztendlich wird über folgenden Antrag hierzu abgestimmt:

Wer ist dafür Investitionskosten in Höhe von 80.000,-- Euro für die LED Umrüstung in den Haushalt 2016 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja Stimmen: 4 Nein Stimmen: 4 Enthaltungen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend verständigen sich die Ausschussmitglieder jedoch darauf, den Betrag zunächst trotzdem in den Haushaltsplan 2016 aufzunehmen mit dem Hinweis, dass die Gemeindevertretung hierzu einen Einzelbeschluss fassen möge.

Abschließend spricht der Finanzausschuss unter Hinweis auf den vorgenannten Kompromiss zur LED Umrüstung die Empfehlung aus, den vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2016 in der Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung vorzuschlagen und die Haushaltssatzung 2016 mit den o. g. Hebesätzen zu erlassen.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Es wird noch einmal das Thema A 20 aufgegriffen.

Herr Pohlmann erklärt sich bereit mit Bürgermeister Warn Kontakt aufzunehmen.

Hinweis des Protokollführers: Der Anwalt hat sich per E-Mail am 21.10.2015 von sich aus gemeldet. Diese E-Mail wurde an Bürgermeister Warn durch die LVB des Amtes Leezen weitergeleitet.

Die stv. Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

stv. Finanzausschussvorsitzende

Protokollführer